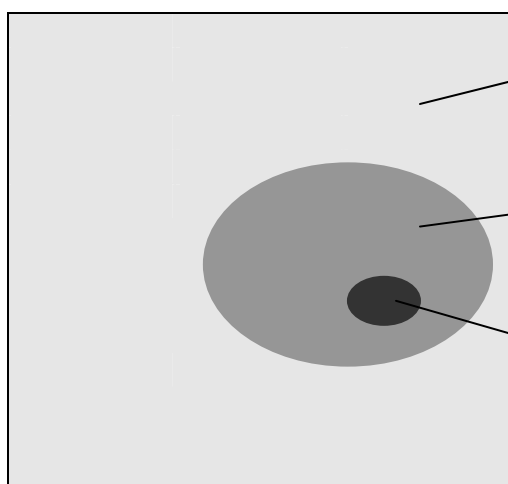


Begabungs- und Begabtenförderung

Begabungsförderung: Begabungsförderung setzt sich zum Ziel, alle Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Begabtenförderung: Die Begabtenförderung setzt sich zum Ziel, Kinder mit besonderem intellektuellen Fähigkeitsprofil zu fördern und ihnen für sie herausfordernde Lernsituationen zu schaffen, die ihnen teilweise im Regelunterricht fehlen.



Begabungsförderung:

Förderung der Vielfalt von Begabungen aller Schülerinnen und Schüler einer Klasse

Begabtenförderung:

Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen (entwicklungsmässig in einem oder mehreren Bereichen deutlich voraus, 20-25% der Schüler einer Klasse) und

Förderung von Kindern mit Hochbegabungen (entwicklungsmässig in einem oder mehreren Bereichen um ein Mehrfaches voraus, 1-2% der Schüler einer Klasse).

Wo findet Begabungsförderung statt?

Begabungs- und Begabtenförderung beginnt in Schulzimmer, findet aber auch auf verschiedenen andern Ebenen statt:

Ebene Behörde / Kanton

- Begabungsförderung als obligatorisches Thema in der Lehreraus- und Weiterbildung
- verbindliche Qualitätskriterien für Begabungsfördernden Unterricht festlegen
- Beratung für Lehrkräfte, Eltern, ...
- ...

Ebene Schule / Team

- Konzepte, wie Begabungsförderung im Schulhaus umgesetzt werden soll, erarbeiten
- Klassen- und Stufenübergreifender Unterricht, Fördergruppen, ...
- ...

Ebene Schüler / Klasse / Lehrperson

- Binnendifferenzierung: Projektarbeit, individuelle Lernziele, Werkstattunterricht, Niveaugruppen, offene Aufgaben, ...

Begabungs- und Begabtenförderung kann grundsätzlich auf zwei verschiedene Arten betrieben werden. Man unterscheidet dabei zwischen **anreichernden** und **beschleunigenden Massnahmen**.

Anreicherung:

Der im Lehrplan festgelegte Schulstoff wird durch zusätzliche Inhalte, die der Lehrplan nicht berücksichtigt, erweitert

Beschleunigung:

Der lehrplanmässige Schulstoff wird schneller durchgearbeitet.

Anreichernde und beschleunigende Massnahmen bedingen sich gegenseitig bzw. ergänzen sich.

Die meisten Fördermassnahmen sind eine Mischung aus Anreicherung und Beschleunigung.

Umsetzungsmöglichkeiten

Beispiele von Fördermassnahmen:

- **Straffen der Stufenlernziele und beschleunigtes Durcharbeiten des Lernstoffes:**
Wiederholungen von bereits gelerntem Stoff werden vermieden und Zeit für eigenständiges Lernen wird geschaffen.
- **Anreicherung des Lernstoffes:**
Das Ziel besteht darin, Interessen zu vertiefen und zu intensiver, eigenständiger Arbeit (z. B. Projekt, Freiarbeit) anzuregen.
- **Grouping (Fördergruppe):**
Lernende werden während des Unterrichtes in klassenübergreifenden Gruppen ausserhalb der Klasse gefördert (z. B. in einem Raum mit speziellen Arbeitsmaterialien oder in der Schulbibliothek, ...)
- **Mentorat:**
Experten eines Fachgebietes begleiten ein besonders begabtes Kind über längere Zeit im entsprechenden Interessensgebiet.
- **Frühere Einschulung**
- **Überspringen einer Klasse**

Im Allgemeinen kann gesagt werden:

Schneller erreichte Lernziele schaffen Freiräume für Begabungsfördernde Massnahmen.